IT-Verbund endica der Stadtwerke

Februar 2026

ELKO’s in Format camt.053 (xml)

Kundeninformation

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 3

1.1 Einleitung 3

1.2 Grundsätzliches zu camt 3

1.3 Unterschied MT940 vs. CAMT.053 3

1.4 Neues Release/Upgrade erforderlich 4

1.5 Notwendige Arbeiten durch endica 4

1.5.1 Bankentabelle duplizieren für die Angabe von IBAN und BIC 4

1.5.2 GVC-Mapping-Tabelle 5

1.5.3 Neue Tabelle wegen Heterogenität der Banken 6

1.5.4 Steuerung für die Abholung und Ablage der CAMT-Auszüge 7

1.5.5 Neue Einlesemethodik, neue Programm, neue Varianten 7

1.5.6 Neue Einplanungsabläufe 8

1.6 Going-Live / Anfangssaldo vs. Schlusssaldo 8

1.7 Was ändert sich für Sie? 8

1.7.1 Anzeige unter IBAN/BIC 8

1.7.2 Mappen / Protokolle 9

1.7.3 Rückläufer 10

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Dieses Dokument soll die Hintergründe erläutern zur im vergangenen November erfolgten „CAMT-Umstellung“ im Bereich der SAP-Systeme, die von der **en*dica*** betreut werden.

1.2 Grundsätzliches zu camt

Mehrere Jahrzehnte haben alle deutschen Banken einen „Kontoauszug“ (eigentlich richtiger die **Umsätze** des vergangenen Buchungstages) in einem Format **MT940** bereitgestellt.

Diese MT940-Dateien, die wir - als sog. Service-Rechenzentren - nach Vereinbarung von Ihren Banken bekommen haben, wurden nach entsprechender Steuerung je Mandant als Quelldatei eingelesen in den „**Elektronischen Kontoauszug**“ (**ELKO**, „**SAX-ELKO**“ *)

*) Der Hersteller dieser Lösung ist die Fa. SAX AG, mittlerweile umfirmiert in „enventa group“)

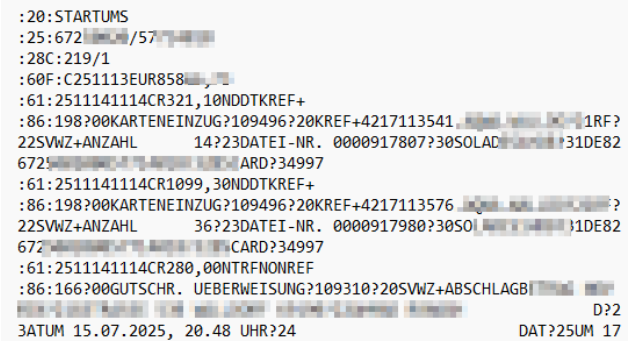
Durch die Deutsche Kreditwirtschaft wurden diese **MT-**Kontoauszugsformate zum November 2025 **abgekündigt.**

Dies ist **verbindlich für alle Banken**, und bedeutet, dass das

- bisherige **Format MT940 stirbt**, die Banken einen Umsatztag also nicht mehr in dieser Form bereitstellen
- anstatt dessen in einem Buchhaltungsprogramm das **neue Format CAMT.053** einzulesen ist.

1.3 Unterschied MT940 vs. CAMT.053

Eine bisherige MT940-Datei ist eine txt-Datei und beispielhaft folgendes Aussehen:



Eine neue CAMT.053-Datei ist eine **xml-Datei**, die verschiedenen Felder sind anders strukturiert und hierarchisch in Knotenform dargestellt, z.B.



1.4 Neues Release/Upgrade erforderlich

Der bisherige „SAX ELKO“ konnte keine CAMT-Dateien einlesen.
Daher war es notwendig, vom Hersteller per Transportauftrag entsprechende System-Upgrades einzuspielen, um sowohl **noch die alten MT940-Dateien** als auch **die neuen CAMT-Dateien** einlesen und verarbeiten zu können.

Dieses Upgrade kann im Herbst 2025 in die Systeme, während weiterhin MT940-Dateien mit den bisherigen Abläufen eingelesen wurden.

1.5 Notwendige Arbeiten durch endica

1.5.1 Bankentabelle duplizieren für die Angabe von IBAN und BIC

Das Kriterium in einer CAMT-Datei ist nicht mehr – wie in einem MT940-Auszug – Bankleitzahl und Kontonummer, sondern **IBAN und BIC**.
Daher mussten und haben wir in jedem Mandanten **individuell** Ihre Bankentabelle für den ELKO erweitert. Es gibt nun für jede Ihrer Hausbanken eine (alte) Zeile mit BLZ und Kontonummer und eine neue Nachfolgezeile (gelb dargestellt) mit BIC und IBAN:

Beispiel:

Bankleitzahl	Bankkontonummer	Sp...	Buchungskr	Kontenplan	Sachkonto	Referen
662	0		1000	GKV		
FXXX	DE6		1000	GKV		
665	3		1000	GKV		
SOLA	DE6		1000	GKV		

1.5.2 GVC-Mapping-Tabelle

Sie kennen aus der bisherigen ELKO-Verarbeitung den Begriff GVC (Geschäftsvorfallscode).
Dieser kommt von der Bank und klassifiziert den Umsatz inhaltlich.

Im bisherigen **MT940** -Format waren dies also die 3-stelligen numerischen Geschäftsvorfallscodes (**GVC**).
Beispiele:

166	SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben)	manuelle Überweisung eines Kunden
191	SEPA Credit Transfer (Sammler-Soll)	Belastung eingereichte SEPA-Datei CCT
192	SEPA Direct Debit (Sammler-Haben)	Gutschrift eingereichte SEPA-Datei CDD

Für CAMT werden bankenseits 12-stellige sog. **B**ank **T**ransaktion **C**odes (**BTC**) genutzt.
Der BTC besteht aus 3 Teilen, jeweils 4-stellig alphabetisch gefüllt.

- **Domain <Domn>**
- **Family <Fmly>**
- **Sub-Family <SubFmlyCd>**

Beispiel / (Auszug):

```
<AcctSvcrRef>2024012511552902000</AcctSvcrRef>
<BkTxCd>
 <Domn>
  <Cd>PMNT</Cd>
  <Fmly>
   <Cd>ICDT</Cd>
   <SubFmlyCd>ESCT</SubFmlyCd>
  </Fmly>
 </Domn>
 <Prtry>
```

Um weiterhin die bisher hinterlegten Kontierungen, die auf GVCs beruhen, nutzen zu können, haben wir **in jedem Mandanten** eine „Mapping“-Tabelle mit rund 100 Einträgen gepflegt:

Einstellig...	Nicht näher...	Nicht nähe...	Nicht näher def. ...	GV
C	PMNT	RCDT	ESCT	166
C	PMNT	RRCT	ESCT	168
C	PMNT	RDDT	UPDD	184
D	PMNT	IRCT	ESCT	188
D	PMNT	ICDT	ESCT	191
C	PMNT	IDDT	ESDD	192
C	PMNT	IDDT	BBDD	196
D	PMNT	ICDT	XBCT	201

Beispiel:
PMNT + ICDT + ESCT ➔ nutze den bisherigen GVC 191 und die dafür hinterlegte Kontierung

1.5.3 Neue Tabelle wegen Heterogenität der Banken

Leider verhalten sich nicht alle Banken gleich (für uns keine neue Erfahrung).

Eine z.B. Sparkasse gibt nicht zwingend in einer CAMT-Datei genau die gleiche Feldstruktur aus wie eine Volksbank, oder …

Bezüglich eines wichtigen Feldes, nämlich der **Auszugsnummerierung** (die für den ELKO immer fortlaufend und +1 hochzählend sein muss!) mussten wir feststellen:

Die **Sparkassen** geben ein Feld aus <**ElctrncSeqNb**>

```
        </StmtPgntn>
          <ElctrncSeqNb>221</ElctrncSeqNb>
          <CreDtTm>2025-11-18T21:31:53Z</CreDtTm>
          <Acct>
am Tag danach
        </StmtPgntn>
          <ElctrncSeqNb>222</ElctrncSeqNb>
          <CreDtTm>2025-11-19T22:42:12Z</CreDtTm>
          <Acct>
```

Die **Volksbanken** geben zwei Felder aus:

```
        </StmtPgntn>
          <ElctrncSeqNb>250000221</ElctrncSeqNb>
          <LglSeqNb>48</LglSeqNb>
am Tag danach
        </StmtPgntn>
          <ElctrncSeqNb>250000222</ElctrncSeqNb>
          <LglSeqNb>49</LglSeqNb>
```

Es gibt aber auch leider Volksbanken, bei denen die **<LglSeqNb> gleich bleibt**

```
        </StmtPgntn>
          <ElctrncSeqNb>250000221</ElctrncSeqNb>
          <LglSeqNb>11</LglSeqNb>
am Tag danach
        </StmtPgntn>
          <ElctrncSeqNb>250000222</ElctrncSeqNb>
          <LglSeqNb>11</LglSeqNb>
```

Es gibt im SAX-ELKO eine neue Tabelle, die wir deshalb für jeden Mandanten und für Ihre Hausbanken individuell pflegen mussten:

BuKr.	Hausbank	Konto-Id	Bankbez	Währg	Bn...	Bankk...	IBAN	SWIFT/BIC	SequenceNr	Status	Long	Kredlim	Aktiv
1000	00001	GIRO	Sparkass...	EUR	66...	30	DE	SOLA	Elcseqnr	10		0,00	☑
1000	00002	GIRO	Volksban...	EUR	66...	85	DE	GENO	Elcseqnr	10		0,00	☑

„es ist immer die **<ElctrncSeqNb>** zu verwenden“

1.5.4 Steuerung für die Abholung und Ablage der CAMT-Auszüge

Die Bankrechenzentren haben die bestehenden Vereinbarungen bezüglich des Service-Rechenzentrums Komm.ONE/endica auch auf CAMT angewandt, so dass keine weiteren Vereinbarungen erforderlich wurden.

Für die Ablage der von den Banken erhaltenen CAMT-Dateien mussten wir in der Bankensoftware „CPWeb“ **individuell in jedem Ihrer Konten steuern**, in welchem Ablageort unseres FTP-Servers Ihre CAMT-Dateien zu speichern sind.

1.5.5 Neue Einlesemethodik, neue Programm, neue Varianten

Das Einlesen der CAMT-Auszüge läuft seitens des Herstellers in komplett anderen und neuen Programmen und Schritten ab.

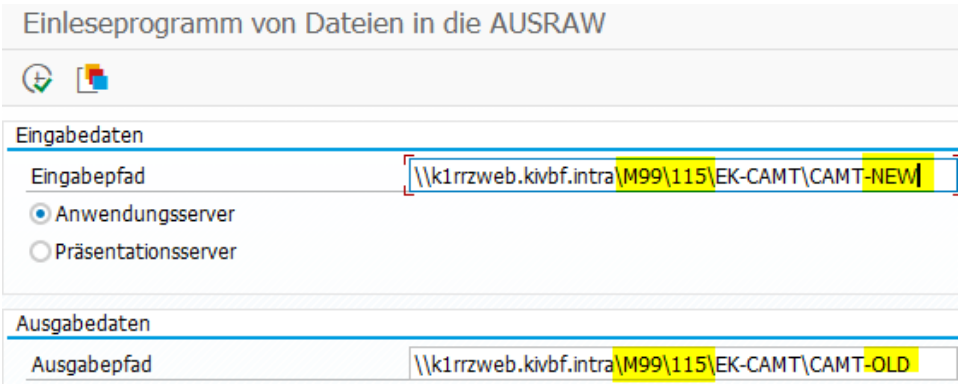
Für das Einlesen der bisherigen MT940-Dateien lief pro Mandant nur jeweils 1 Job:

Jobname	Startdatum	Startzeit	Dauer(sec.)
100ELKOEBS	10.11.2025	05:16:59	9
103ELKOEBS	10.11.2025	05:16:18	28
104ELKOEBS	10.11.2025	05:16:19	19
108ELKOEBS	10.11.2025	05:15:40	27
109ELKOEBS	10.11.2025	05:15:48	30

Nun – nach dem Going-Live der CAMT-Umstellung – laufen in Ihrem Mandanten jeden Morgen **3** Jobs:

Jobname	Startdatum	Startzeit	Dauer(sec.)
100ELKOCAMT1	21.11.2025	05:17:21	0
100ELKOCAMT2	21.11.2025	05:17:29	2
100ELKOCAMT3	21.11.2025	05:19:14	13
103ELKOCAMT1	21.11.2025	05:16:23	0
103ELKOCAMT2	21.11.2025	05:17:51	2
103ELKOCAMT3	21.11.2025	05:19:20	40
104ELKOCAMT1	21.11.2025	05:16:07	0
104ELKOCAMT2	21.11.2025	05:16:16	1
104ELKOCAMT3	21.11.2025	05:17:47	19

Für diese neuen Programme mussten für Ihren Mandanten individuell die Varianten angelegt werden, z.B.



1.5.6 Neue Einplanungsabläufe

Damit die o.g. 3 Jobs automatisiert gegen 05.15 Uhr laufen, mussten die Kollegen der Komm.ONE in deren Job-Einplanungs-Werkzeug einen neuen sog. „Stream“ für die teilnehmenden Mandanten konzipieren, der Ablauf musste getestet werden.

1.6 Going-Live / Anfangssaldo vs. Schlusssaldo

Vor / nach dem Going-Live haben wir bei jedem Mandanten geprüft:

Schlusssaldo letzter eingelesener **MT940**-Auszug = **Anfangssaldo erster** eingelesener **CAMT-Auszug**

1.7 Was ändert sich für Sie?

1.7.1 Anzeige unter IBAN/BIC

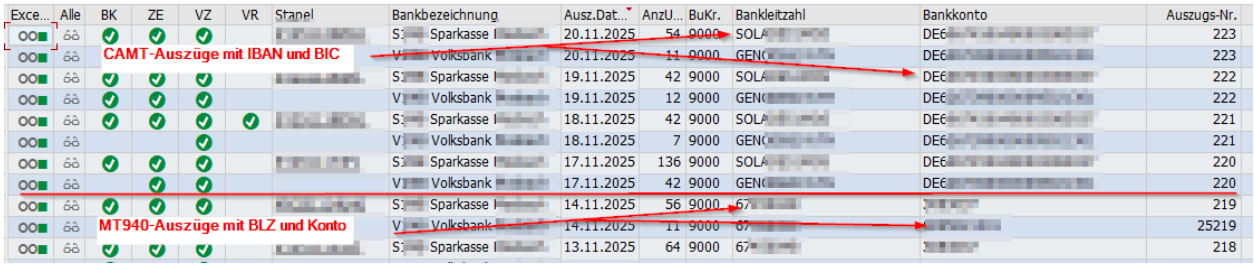
Bankleitzahl	Bankkontonummer	Buchungskr	Kontenplan	Sachkonto	Referenz K	Datum Kont	Bankauszug	Währun
66[redacted]	[redacted]	1000	GKV	174000	S1RA	17.11.2025	220	EUR
SO[redacted]	DE[redacted]	1000	GKV	174000		20.11.2025	223	EUR
661[redacted]	[redacted]	1000	GKV	174100	V1RA	17.11.2025	25220	EUR
GEN[redacted]	DE[redacted]	1000	GKV	174100		20.11.2025	223	EUR

Die Bankentabelle speichert den zuletzt eingelesenen Auszug.

Die Zeilen mit BLZ und Kontonummer bleiben hier in diesem Beispiel beim 17.11.2025, das war der letzte MT940-Auszug. Diese Zeilen werden nicht mehr fortgeschrieben, weil kein MT940 mehr eingelesen wird.

Die **gelb hervorgehobene Nachfolgezeile** mit **IBAN** und **BIC** wird künftig durch das CAMT-Einlesen **fortgeschrieben**, in dem Beispiel sind wir bei beiden Banken bei Auszug 223 v. 20.11.2025

Ähnlich sehen Sie den Wechsel MT940 auf CAMT auch in der **Anzeige/Korrekturübersicht:**



Exce...	Alle	BK	ZE	VZ	VR	Stapel	Bankbezeichnung	Ausz.Dat...	AnzU...	BuKr.	Bankleitzahl	Bankkonto	Auszugs-Nr.
		✓	✓	✓			Sparkasse	20.11.2025	54	9000	SOLA	DE6	223
							Volksbank	20.11.2025	11	9000	GENO	DE6	223
		✓	✓	✓			Sparkasse	19.11.2025	42	9000	SOLA	DE6	222
		✓	✓	✓			Volksbank	19.11.2025	12	9000	GENO	DE6	222
		✓	✓	✓	✓		Sparkasse	18.11.2025	42	9000	SOLA	DE6	221
				✓			Volksbank	18.11.2025	7	9000	GENO	DE6	221
		✓	✓	✓			Sparkasse	17.11.2025	136	9000	SOLA	DE6	220
			✓	✓			Volksbank	17.11.2025	42	9000	GENO	DE6	220
		✓	✓	✓			Sparkasse	14.11.2025	56	9000	67		219
							Volksbank	14.11.2025	11	9000	67		25219
		✓	✓	✓			Sparkasse	13.11.2025	64	9000	67		218

1.7.2 Mappen / Protokolle

Grundsätzlich ändert sich für Sie im Doing nichts. Es werden auch unter CAMT-Bedingungen

- BatchInput-Mappen erzeugt (B-Mappe, ggfls. A-Mappe)
- Einleseprotokolle in den Spool gestellt
- Nicht kontierbare Umsätze gehen in die Korrektur ***)**

***)** Wichtiger Hinweis:

Wir haben festgestellt, dass **manche Banken** für manche Umsätze **in einer CAMT-Datei andere Texte bringen** als **bisher in einer MT940 Datei**.
Und weil Texte in der Kontierungstabelle Kriterium waren für eine hinterlegte Kontierung, kann es sein, dass ein Umsatz, der bisher automatisch kontiert wurde, nun in die Korrektur geht.

Beispiel:
Eine Bank hat unter **MT940** nach einer eingereichten SEPA-Datei am Tag danach so gebracht:

Filter 9BKK: 1910 9
191 ***SAMMELUEBERWEISUNG*** BKTXT:
KREF+1022527625 ANZAHL 26 , BETR.UR

In der SAX Kontierungstabelle war deshalb hinterlegt:

Lfd. Num...	Soll-/Habe	Geschäftsv	Filter 1 (Verwendungszweck)	Filter 2 (Verwendung	Transaktio	Belegart	Buchungssc	Geschäftsb	Gegenkonto
1912	S	191	SAMMELUEBERWEISUNG		FB01	SX	40		17

Nun bringt die Bank den gleich gelagerten Fall in einer **CAMT**-Datei in anderer Schreibweise, z.B. mit **Ü**

Filter 9BKK: 1910 9
191 ***SAMMELÜBERWEISUNG*** BKTXT:
KREF+1022527625 ANZAHL 26 , BETR.UR

Konsequenz:
Der Filter mit UE wird nicht mehr erfüllt, die Zeile wird nicht verwendet, der Fall geht in die Korrektur.

Lösung:
Anpassung der Kontierungstabelle auf den neuen Text:

Lfd. Num...	Soll-/Habe	Geschäftsv	Filter 1 (Verwendungszweck)	Filter 2 (Verwendung	Transaktio	Belegart	Buchungssc	Geschäftsb	Gegenkonto
1912	S	191	SAMMELUEBERWEISUNG		FB01	SX	40		17
1911	S	191	SAMMELÜBERWEISUNG		FB01	SX	40		17

Dies war nur ein Beispiel, es kann bei anderen GVCs, Banken, … auch auftreten.

Wir bei endica können das leider nicht präventiv abfangen.

Achten Sie deswegen bitte in nächster Zeit auf solche Dinge, schauen Sie sich das Einleseprotokoll an. Wenn die Kontierung anzupassen ist, melden Sie das bitte per Ticket.

1.7.3 Rückläufer

In den CAMT-Nachrichten werden standardisierte Rückläufergründe verwendet.

Bsp.:

- AC01 - Incorrect account number (Falsche Kontoverbindung/IBAN)
- AC04 - Account closed (Konto geschlossen)
- AM04 - Insufficient funds (Mangelnde Deckung / Konto nicht ausreichend gedeckt)
- MD01 - No mandate (Mandat fehlt oder ungültig)
- MS03 - Reason not specified (Grund nicht spezifiziert – häufig genutzt bei Rückgabe mangels Deckung in DE)
- AG01 - Operation not allowed (z.B. Kontoart erlaubt keine Lastschrift)
- MD07 - Debtor deceased (Kunde verstorben)
- RR01 - Missing customer consent (Widerspruch des Zahlers)
- RR02 - Bank account not allowed (Konto für Firmenlastschrift nicht erlaubt)

camt.053/camt.054: Diese Formate informieren den Kontoinhaber (z.B. im Firmenkundenportal) über die Rückgabe mit den oben genannten Codes.

Diese neuen 4-stelligen Rückläufergründe der Hausbanken haben wir in jedem Mandanten über eine Customizing-Tabelle den vorhandenen internen Rückläufergründen zugeordnet.

Bsp. Mapping-Tabelle:

BuKr	Hausbank	HbG	VZ	RlG
5100	00001	AC01		901
5100	00001	AC04		902
5100	00001	AC06		903
5100	00001	AG02		905
5100	00001	AM04		906
5100	00001	FF01		911
5100	00001	FOCR		919
5100	00001	MD01		909
5100	00001	MD06		912
5100	00001	MD07		913
5100	00001	MS02		914
5100	00001	MS03		914
5100	00001	RC01		915
5100	00002	AC01		901
5100	00002	AC04		902
5100	00002	AC06		903
5100	00002	AG02		905
5100	00002	AM04		906
5100	00002	FF01		911
5100	00002	FOCR		919
5100	00002	MD01		909
5100	00002	MD06		912
5100	00002	MD07		913
5100	00002	MS02		914
5100	00002	MS03		914
5100	00002	RC01		915

Die damit verbundenen Rückläufer-Aktivitäten ändern sich nicht.

Michael Weck
SAP Anwendungsberater
Fon 07131 958 49033
michael.weck@endica.de

Änderungsdokumentation

Datum	Beschreibung	Kapitel	Autor
28.11.2025	Erstellung	Alle	Michael Weck
10.02.2026	Überarbeitung	Alle	Michael Weck, Marco Mack